

Berechnung der Folgekosten für einzelne Investitionsvorhaben

Projekt

Nachführung GEP (ganzes Gemeindegebiet)

1. Finanzierung

alle Beträge in CHF

Bruttoausgaben (Verpflichtungskredit)		485'000	100%
- Beiträge Bund			0%
- Beiträge Kanton	45'000		9%
- Beiträge Dritte			0%
- weitere Beiträge			0%
Zwischentotal Beiträge	45'000		9%
= Nettoausgaben (Restkosten der Gemeinde)		440'000	91%

2. Folgekosten: Annahmen der Modellberechnung

1. Betriebsjahr

2027

Lineare (gleichbleibende) Abschreibung über gesamte Nutzungsdauer; empfohlen für Spezialfinanzierungen

- Nutzungsdauer in Jahren **10** ergibt Abschreibungssatz von **10.00%**

Linear-degressive Abschreibung, mit 10 % auf dem Restwert; empfohlen für alle übrigen Investitionen

- Abschreibungssatz nach NRM vom Restbuchwert

- Zinssatz (Durchschnitt) **2.0%**

- Betriebsfolgekosten in % der Bruttoausgaben oder Eingabe von Hand in Tabelle!

- Investitionshilfedarlehen CHF

- Laufzeit IH-Darlehen in Jahren Jahre

3. Folgekosten: Ergebnisse

	Abschreibung / Werterhaltung	Zinskosten	Betriebs- folgekosten	Folgekosten total
Belastung im 1. Jahr	44'000	7'920	-	51'920
kumuliert über ganze Nutzungs- / Abschreibungsdauer	440'000	43'560	-	483'560
durchschnittliche Belastung	44'000	4'356	-	48'356

Erläuterungen zu den nachfolgenden Berechnungen

- Amortisation Investitionshilfe: wird durch die Abschreibungen finanziert!
- Buchrestwert: Wert per 31.12. in der Bestandesrechnung (nach Abzug der jährl. Abschreibung)
- Zinsvorteil Investitionshilfe: wird bei den Folgekosten von den jährlichen (Brutto-)Zinskosten abgezogen!

Betriebsfolgekosten in CHF

Annahme Kant. Hochbauamt für Mehrzweckgebäude, Kirchengemeindehäuser, etc. : 3.5 % der Bruttoinvestition für Heizung, Strom, Wasser, Reinigung, Hauswart und werterhaltenden Unterhalt (vgl. HB 4.2.2)

Total Folgebetriebskosten (inkl. Folgeerlös!)

0

